

Der deutsche Konjunktiv

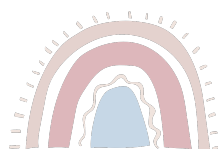
KONJUNKTIV I

Gebrauch

Der Konjunktiv I markiert **inhaltliche Abhängigkeit** in indirekten Reden. Bei Formgleichheit mit dem Indikativ Präsens kann eine Würde-Ersatzform verwendet werden. In der Alltagssprache wird oft auf den Konjunktiv I verzichtet.

Beispiele

- Leo sagt, er **putze** die Küche am Abend.
(Der Konjunktiv I markiert inhaltliche Abhängigkeit. Wir geben wieder, was Leo sagt.)
- Leo und Leonie behaupten, sie **hätten** im Wohnzimmer schon Staub **gesaugt**.
(Der Konjunktiv II ersetzt den Konjunktiv I. Es ist unklar, ob inhaltliche Abhängigkeit oder Unglaube markiert wird. Siehe ► Konjunktiv II letztes Beispiel.)
- Leo und Leonie behaupten, sie **haben** die Böden schon letzte Woche **gewischt**.
(Der Konjunktiv I ist formgleich mit dem Indikativ Präsens. Es ist unklar, welche Form verwendet wurde.)
- Leo sagt, er **schrubbt** die Badewanne allein.
(Der Indikativ ersetzt den Konjunktiv.)



Der deutsche Konjunktiv

KONJUNKTIV II

Gebrauch

Der Konjunktiv II markiert **Unwirklichkeit** in Wenn-Sätzen, höflichen Bitten, Wünschen, Ratschlägen oder irrealen Vergleichen. Bei Zweifel an einer Aussage, kann er auch in indirekten Reden eingesetzt werden.

Beispiele

- Wenn Leo Zeit **hätte**, **würde** er die Küche **putzen**.
(Der Konjunktiv II markiert Unwirklichkeit. Leo hat in Wirklich *keine* Zeit. Er putzt die Küche *nicht*.)
- Leonie, **würdest** du mir beim Staubsaugen **helfen**?
(Der Konjunktiv II markiert Unwirklichkeit. Er macht die Bitte höflicher. Wir gehen davon aus, dass Leonie uns *nicht* helfen will.)
- Leo, du **solltest** ein bisschen **ordentlicher sein**.
(Der Konjunktiv II markiert Unwirklichkeit. Er macht den Ratschlag zaghafter. Er ersetzt eine direkte Befehlsform: **Sei** ein bisschen ordentlicher!)
- Leo tut so, als ob er Leonie nicht **gehört hätte**.
(Der Konjunktiv markiert Unwirklichkeit. In Wirklichkeit hat er sie sehr wohl gehört und stellt sich einfach nur taub.)
- Leonie sagt, sie **wäre** ohne Leo **glücklicher**.
(Der Konjunktiv II markiert Unglaube. Wir denken, dass Leonie in Wirklichkeit lieber mit einem schmutzigen Leo zusammen ist als allein zu sein.)
- Leo und Leonie behaupten, sie **würden sich nie über den Haushalt streiten**.
(Der Konjunktiv II ersetzt den Konjunktiv I. Es ist unklar, ob inhaltliche Abhängigkeit oder Unglaube markiert wird. Siehe ► Konjunktiv I zweites Beispiel.)

